

20.01.2020 - 10:54 Uhr

Aktuelle Pressemeldung: Verfügbarkeit mobiler Ladestationen ausschlaggebend für den Umstieg auf Elektrofahrzeuge



Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften veröffentlicht Studienergebnisse zum Verwendungsgrad von Elektrofahrzeugen (BEV) in Abhängigkeit der Ladesituation.

Das Institut für Energiesysteme und Fluid-Engineering der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) wertete in Zusammenarbeit mit der Juice Technology AG, führende Herstellerin von mobilen Ladestationen für Elektroautos, Daten zum Zusammenhang zwischen der individuellen Ladesituation und der Nutzung von E-Fahrzeugen aus.

"Es sollte herausgefunden werden, ob sich ein gutes Angebot an mobilen Lademöglichkeiten neben der klassischen

Ladeinfrastruktur ebenfalls positiv auf die Nutzung und das Fahrverhalten auf Elektrofahrzeuge auswirkt und ob sich hieraus auch eine Verringerung an CO₂-Emissionen ergibt", so Prof. Dr.-Ing. Andreas Heinzlmann von der ZHAW. "Ein Zusammenhang zwischen der Lademöglichkeit und den CO₂-Emissionen zeigen die erfassten Daten."

Insgesamt wurden 5000 Personen (mit einem Rücklauf von 11,26 Prozent) unabhängig von soziodemografischen Merkmalen, online, mittels quantitativem Fragebogen, in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt, die eine mobile Ladestation (Juice Booster 2) der Juice Technology AG in Verwendung haben.

85 Prozent der Juice-Booster-2-Nutzer bestätigten, dass sich der Besitz der mobilen Ladestation positiv auf die Entscheidung auswirkt, auf Verbrennerfahrzeuge zu verzichten. Für BEV-Nutzer ist besonders die zeit-, orts- und anschlussunabhängige Lademöglichkeit von ausschlaggebender Bedeutung. 53 Prozent der Befragten bestätigten, dass sie auf die Nutzung von Verbrennerfahrzeugen vollständig verzichten, wenn die mobile Ladestation zur Verfügung steht. Auch die restlichen 47 Prozent reduzieren, die Hälfte davon sogar erheblich, die Nutzung. Gemäss der Befragung sinkt durch die Verfügbarkeit des Juice Booster 2 zudem die Reichweitenangst bei 90 Prozent der Elektroautofahrer.

"Es ist grossartig zu sehen, dass wir als Hersteller von Ladestationen, unter anderem des mobilen Juice Booster 2, nachweislich und erheblich zu einem Umstieg auf Elektrofahrzeuge beitragen können", so Christoph Erni, Gründer und CEO der Juice Technology AG. "Damit umgehen wir die Diskussion um das Henne-Ei-Problem, ob nun erst mehr Elektrofahrzeuge genutzt werden müssen, damit es sinnvoll ist, die Ladeinfrastruktur auszubauen oder ob zuerst eine vernünftige Ladeinfrastruktur vorhanden sein muss, um die Nutzung von Elektrofahrzeugen zu fördern. Uns ist klar, dass die Ladeinfrastruktur ausschlaggebend ist - wie diese Studie ebenfalls bestätigt. Mit unserem Juice Booster 2 schaffen wir genügend Lademöglichkeiten und Flexibilität für den Nutzer und ermöglichen dadurch einen sorgenfreien und problemlosen Umstieg auf BEVs (battery electric vehicles)."

Die Verfügbarkeit einer mobilen Ladestation führt, aufgrund einer damit zusammenhängenden vermehrten Beschaffung und Nutzung von Elektrofahrzeugen, somit auch nachweislich zu CO₂-Einsparungen.

Die Studie im Überblick:

- Grundgesamtheit: 5000 Befragte
- Rücklauf: 563 Antworten (11,26 %)
- Methode: Onlinebefragung in deutscher Sprache mittels Multiple Choice Fragebogen
- Befragungszeitraum: 27.09.2019 bis 12.10.2019
- Befragte: Personen aus Deutschland Österreich und der Schweiz, die 2018 und 2019 die mobile Ladestation Juice Booster 2 online über einen Webshop erworben haben
- Auswertung: Einfache deskriptive Statistik

Über Juice Technology

Die Juice Technology AG, Sitz in Cham (Zug, Schweiz), ist die weltweit führende Herstellerin mobiler 22-kW-Ladestationen. Zum umfangreichen Portfolio des Schweizer Unternehmens gehören zudem intelligente Lade- und Lastmanagementsysteme, Ladesäulen, Wallboxen und DC-Ladestationen. Juice Technology wurde 2014 gegründet und hat sich bereits im ersten Geschäftsjahr mit dem JUICE BOOSTER 1 als weltweite Marktführerin in diesem Segment etabliert. Als feste Grösse in der Branche und wichtige Herstellerin von Ladeinfrastruktur präsentierte das Unternehmen bereits zahlreiche Weltneuheiten wie die im Stecker integrierte Temperatursensorik, Bezahlsysteme mit Kreditkarte oder das unendlich skalierbare Lastmanagementsystem smartJUICE. Die Juice Technology AG ist weltweit präsent mit eigenen Standorten, Tochter- und Partnerunternehmen. Zudem verfügt sie über ein globales Netz an Wiederverkäufern. Insgesamt arbeiten aktuell 74 Personen in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Marketing, Verkauf und Logistik. Das Unternehmen verdreifacht derzeit jährlich seinen Umsatz.

Weitere Informationen zum Unternehmen, zu den Produkten und Lösungen finden Sie unter www.juice-technology.com. Folgen Sie uns ebenfalls auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#).

Über ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist mit über 13'000 Studierenden und rund 3'000 Mitarbeitenden eine der grössten Mehrsparten-Fachhochschulen der Schweiz. Die School of Engineering (SoE) setzt als eine der führenden Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz auf zukunftsrelevante Themen. 13 Institute und Zentren garantieren qualitativ hochstehende Ausbildung, Forschung und Entwicklung mit Fokus auf die Bereiche Energie, Mobilität, Information und Gesundheit. Das Institut für Energiesysteme und Fluid-

Engineering IEFE führt Lehrveranstaltungen für Studierende sowie Forschungs- und Entwicklungsaufträge für Industriepartner in den Bereichen elektrisch erneuerbare Energien sowie Thermo- und Fluid-Engineering durch. Damit leistet das IEFE einen wichtigen Beitrag zu neuen energieeffizienten elektrischen Systemen, Verfahren, Prozessen und Anlagen.

Medienkontakt:

Juice Technology AG

Daniela Märkl

Communications & Public Relations

maerkl@juice-technology.com

+41-41 510 02 19 oder +41-76 587 00 78

Medieninhalte



Prof. Dr. Ing. Andreas Heinzlmann, ZHAW



Christoph Erni, Gründer und CEO der Juice Technology AG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066878/100840241> abgerufen werden.